

# Eltern Info

# ABC

Grundschule Niederschöna







Liebe Eltern,

herzlich willkommen zum Eltern Info ABC der Grundschule Niederschöna!

Mit diesem Leitfaden möchten wir Ihnen einen umfassenden Überblick über alles Wichtige rund um unsere Schule geben.

Von A wie Anfang bis Z wie Zusammenarbeit finden Sie hier alle relevanten Informationen, die Ihrem Kind und Ihnen den Schulalltag erleichtern sollen.

Wir freuen uns, Sie als Teil unserer Schulgemeinschaft begrüßen zu dürfen und hoffen, dass Sie sich gut informiert und unterstützt fühlen. Für Fragen und Anregungen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen,  
das Team der Grundschule Niederschöna

Grundschule Niederschöna  
Schulgasse 1  
09633 Halsbrücke OT Niederschöna  
Telefon: 035209 20570  
<https://www.grundschule-niederschoena.de>

Layout und Texte: W. Dickert  
Grafiken: pixabay.de  
1. Auflage – 2025  
Wir versuchen, das ABC so aktuell wie möglich zu halten

## A wie ...

### ... Anfang

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“

Wir heißen Sie und Ihr Kind an unserer Schule herzlich willkommen. Nutzen Sie unser für Sie zusammengestelltes Eltern ABC als Orientierungshilfe im Schulalltag. Bei weiterführenden Fragen können Sie sich jederzeit gern an uns wenden.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine schöne Schulzeit und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Das gesamte Team der Grundschule Niederschöna

### ... Anfangszeiten (Unterrichtszeiten, etc.)

1. Stunde 08:00–08:45 Uhr

**Frühstückspause (15 Min.)**

2.Stunde/ 3. Stunde (Block)

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

**Hofpause (25 Min.)**

4. Stunde 10.55 Uhr – 11.40 Uhr

**Mittagspause (30 Min.)**

5. Stunde 12:10–12:55 Uhr

6. Stunde 13:00–13:45 Uhr

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind pünktlich zum Unterrichtsbeginn in die Schule kommt. Bei Regen wird die Hofpause im Klassenzimmer verbracht.

### ... Arbeitsmittel

Bitte versehen Sie alle persönlichen Gegenstände und Arbeitsmittel Ihres Kindes mit Namen (Aufkleber, Stempel, ...). Mit den Arbeitsmitteln der Schule ist sorgsam umzugehen.

### ...Arzttermine

Arzttermine sollten, wenn möglich, in den Nachmittagsbereich gelegt werden. Falls ein wichtiger Termin nicht anders gelegt werden kann, ist der verpasste Unterrichtsstoff zügig nachzuholen. Bitte informieren Sie die Schule über das Fehlen Ihres Kindes.

### ... Aufnahme

Die Schulaufnahme erfolgt nach Ihrer Anmeldung zum offiziellen Termin. Die Termine für die Schulanfangsfeier und die Schulaufnahmebescheide erhalten Sie bei der Schulanmeldung Ihres Kindes.

## B wie ...

### ... Bücher (Schulbücher)

Bitte versehen Sie die Schulbücher Ihres Kindes in der ersten Woche mit entsprechenden Schutzumschlägen (nicht klebend), damit die Bücher noch lange genutzt werden können. Der Name des Kindes muss vorn im Buch eingetragen werden. Eventuelle schon bestehende Schäden an den Büchern können im Leihvertrag festgehalten werden.

### ... Bücherei

Eine kleine Bücherei mit einigen Kinderbüchern steht den Kindern zur Verfügung. Für alle begeisterten Leser findet sich dort eine große Auswahl an Büchern. Wir freuen uns immer über gut erhaltene Bücher, die wir dem Bestand zufügen können.

### ... BUT

BUT steht für Bildung und Teilhabe. Sofern Sie berechtigt sind, können Ausflüge, Klassenfahrten und weitere Leistungen über BUT abgerechnet und finanziert werden. Informationen darüber erhalten Sie über den Landkreis Mittelsachsen.

## C wie ...

### ... Chaos

Überprüfen Sie bitte regelmäßig den Schulranzen, die Federmappe, das Hausaufgabenheft und die Postmappe Ihres Kindes, damit es sich durch Ordnung die Arbeit erleichtern und Chaos in der Schultasche gar nicht erst aufkommen kann.

## D wie ...

### ... Dankbar

Wir sind Ihnen für jegliche Hilfe und Mitarbeit sehr dankbar und freuen uns über eine aktive und kooperative Elternarbeit.

### ... Datenschutz

Die persönlichen Daten von Ihnen und Ihrem Kind liegen uns am Herzen, weswegen für jedes Kind ein Datenschutzzettel auszufüllen ist.

## E wie ...

### ... Eigenständigkeit

Wir möchten Ihren Kindern helfen zunehmen selbstständiger und eigenverantwortlicher handeln zu können. Dafür ist es wichtig, dass die Kinder Aufgaben im Schulalltag (Klassendienste) übernehmen. Auch Eigenverantwortlichkeit für das eigene Lernen sollen die Kinder mit unserer und Ihrer Unterstützung nach und nach gewinnen.

### ... **Elterngespräche**

Die Klassenlehrer führen regelmäßig Elterngespräche durch und bieten dafür Termine oder Elternsprechtage an. Bitte sprechen Sie uns gern an, wenn zusätzlicher Gesprächsbedarf besteht.

### ... **Elternsprecher**

Jede Klasse wählt einen Klassenelternsprecher und einen Stellvertreter. Diese arbeiten Hand in Hand mit der Klassenlehrkraft. Als Gremium tagt der Elternrat mindestens zwei mal jährlich.

## **F wie ...**

### ... **Fahrrad fahren**

Sollte Ihr Kind vor der Fahrradprüfung in der vierten Klasse mit dem Fahrrad zur Schule kommen wollen, bedarf es einer Bescheinigung. Diese kann vom Klassenlehrer oder im Sekretariat ausgehändigt werden.

### ... **Ferien**

Die aktuellen Ferientermine entnehmen Sie bitte dem Internet (z.B. <https://www.schulferien.org/deutschland/ferien/sachsen/> )  
Zusätzliche freie Tage (pädagogischer Tag, frei beweglicher Ferientag) finden Sie auf unserer Homepage.

### ... **Freistellung/Beurlaubung**

Sollte es vorkommen, dass ihr Kind einmal aus einem wichtigen, unaufschiebbaren Grund vom Unterricht freigestellt werden muss, stellen Sie bitte rechtzeitig einen schriftlichen Antrag. Beurlaubungen bis zu drei Tagen können schriftlich beim Klassenlehrer Ihres Kindes eingereicht werden. Eine Beurlaubung darüber hinaus muss in jedem Fall bei der Schulleitung beantragt werden. Unmittelbar vor oder im Anschluss an die Ferien darf eine Schülerin oder ein Schüler nicht beurlaubt werden. Über Ausnahmen in nachweislich dringenden Fällen entscheidet die Schulleitung. Das passende Beantragungs-Formular dafür finden Sie auf unserer Homepage.

### ... **Frühstück**

Ihr Kind sollte vor der Schule bereits eine Kleinigkeit gefrühstückt haben, um den Schultag gestärkt zu beginnen. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine gesunde und abwechslungsreiche Mahlzeit für die Frühstückspause mit. Obst und Gemüse enthalten wichtige Nährstoffe und sind für die Konzentration Ihres Kindes sehr wichtig. Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Glasflaschen mit in die Schule oder auf Ausflüge. Koffeinhaltige oder stark zuckerhaltige Getränke eignen sich nicht als Frühstücksgetränk.

Passen sie Brotbüchse und Trinkflasche bitte dem Stundenplan Ihres Kindes an.

### ... Fundsachen

Bitte versehen Sie alle persönlichen Gegenstände mit dem Namen Ihres Kindes. Fundsachen werden vor der Garderobe gesammelt und können dort abgeholt werden. In regelmäßigen Abständen werden diese nach einer Elterninfo entsorgt.

## G wie ...

### ... Garderobe

Im Garderobenraum lagern die Kinder ihre Jacken und Schuhe. Bitte achten Sie darauf, dass die Kinder am Ende des Schultages alle Jacken, Mützen, Schals, etc. wieder mitnehmen.

Um Verwechslungen vorzubeugen, beschriften Sie bitte die Gegenstände Ihres Kindes.

### ... Ganztagsangebote (GTA)

Unser aktuelles GTA-Angebot können Sie unserer Homepage entnehmen. Wenn die Kinder sich für ein GTA-Angebot anmelden, so ist die Teilnahme für mindestens ein halbes Jahr verbindlich. Bei Krankheit ist das Kind beim GTA-Leiter abzumelden.

### ... Gesundheit

An unserer Schule nehmen wir die Gesundheit Ihres Kindes sehr ernst. Jede Grundschülerin und jeder Grundschüler soll entsprechend Bewegungsinitiativen an jedem Unterrichtstag, an dem kein Sportunterricht stattfindet, an einer intensiven Bewegungspause von etwa 20 Minuten (Hofpause) teilnehmen. Dafür stehen auf unserem Schulhof verschiedenste Bewegungsangebote (Fußballplatz, Klettergerüste, Slackline, ...) bereit. Täglich wird in einer gemeinsamen Essenspause ein gesundes Frühstück eingenommen. Durch die Förderung des körperlichen Befindens sind die Kinder in der Lage, erfolgreich zu lernen. Die Lehrer bauen Bewegungsphasen in den Unterricht ein.

### ... Grundlagen

Sollte ihr Kind diese grundlegenden Fertigkeiten des Alltags noch nicht selbstständig beherrschen, möchten wir Sie herzlich bitten, diese Übungen spielerisch im häuslichen Umfeld zu trainieren.

Auch Schwimmen und Radfahren sind Fähigkeiten, die ein Schulkind außerhalb der Schule mit Hilfe seiner Eltern erlernt haben sollte bzw. nun erlernen muss.



### ... **Grundschrift – Schulausgangsschrift**

Als erste Schrift lernen die Kinder die Grundschrift als „schwungvolle Druckbuchstaben“. Diese erste Schrift erleichtert das Schreiben von ersten Buchstaben und Wörtern. Im weiteren Verlauf erlernen die Schülerinnen und Schüler wie im Lehrplan vorgegeben die Schulausgangsschrift als verbundene Schreibschrift.

## H wie ...

### ... **Hausaufgaben**

Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit und führen diese sinnvoll weiter. In den ersten beiden Schuljahren sollte Ihr Kind täglich circa 30 Minuten für die Hausaufgaben aufbringen. In den Klassen drei und vier können die Hausaufgaben bis zu 45 Minuten dauern. Zeit für schulische Arbeiten muss jeden Tag ermöglicht werden.

### ... **Hausschuh-Schule**

Um saubere und rutschfreie Gänge im Schulhaus zu haben, sind wir eine „Hausschuh-Schule“. Jedes Kind kann die Hausschuhe in der Garderobe lagern und dort täglich umziehen.

### ... **Hitzeplan**

Bei lernhinderlich hohen Temperaturen kann unser Hitzeplan greifen. Sie werden über die Homepage oder die Elternsprecher informiert, wann und wie lang der Hitzeplan Anwendung findet.

### ... **Homepage**

Unsere Homepage finden Sie unter: <https://www.grundschule-niederschoena.de>  
Wir bemühen uns, die Homepage aktuell zu halten. Ein Durchstöbern der Seite wird Ihnen, uns und unsere Schule auf jeden Fall näherbringen.

### ... **Hort**

Unser Hort direkt im Haus ist täglich geöffnet. Genauere Informationen erhalten Sie bei der Hort-Leiterin Frau Annika Böhme oder über unsere Webseite.

## I wie ...

### ... **Informationen**

Wichtige Informationen erhalten Sie schriftlich als Elternbriefe, über das Hausaufgaben-Heft oder die Elternsprecher. Auch auf unserer Homepage finden Sie alle wichtigen Hinweise und Elterninformationen.

### **... Inhalt des Ranzens**

Bitte kontrollieren Sie regelmäßig den Inhalt und Zustand des Ranzens. Ihr Kind hat täglich die Federmappe, das Hausaufgabenheft, die Postmappe und die Schlampermappe im Ranzen. Frühstück und Trinkflasche gehören selbstverständlich auch dazu. Schulmaterialien für die Hausaufgaben und zum Lernen/Üben richten sich nach dem täglichen Unterricht.

### **... Inklusion**

Inklusion bedeutet das gemeinsame Lernen aller Kinder. Entgegen dem früheren System, bei dem Kinder mit besonderem Förderbedarf besondere Schulen besuchten und damit ihre soziale Umgebung verlassen mussten, lernen und leben heute alle Kinder in ihrer Verschiedenheit gemeinsam. Zur Unterstützung und besonderen Förderung bekommt die Schule zusätzlich eine Lehrkraft der Förderschule mit einem festen Stundenkontingent zur Seite gestellt. Alle Kinder erleben Verschiedenheit von Anfang an und als Normalität.

## **J wie ...**

### **... Jahrgangsgemischtes und fachübergreifendes Lernen (Projektwoche)**

An unserer Schule können die Kinder in Projektwochen, an Sporttagen oder zu besonderen Veranstaltungen in jahrgangsgemischten Gruppen zusammentreffen. Dies eröffnet den Kindern die Chance, miteinander und voneinander zu lernen. Es trägt der Einzigartigkeit eines jeden einzelnen Kindes Rechnung und ermöglicht das Beschreiten individueller Lernwege.

## **K wie ...**

### **... Klassenkasse**

Die Regelungen zur Klassenkasse wird Ihnen die Lehrkraft Ihres Kindes im Elternabend erläutern.

### **... Kontakt**

Das Hausaufgabenheft ist das Kommunikationsmedium zwischen Ihnen und der Lehrkraft Ihres Kindes.

### **... Krankheit**

Wenn Ihr Kind krank ist und nicht zur Schule kommen kann, müssen Sie es entschuldigen. Bitte rufen Sie bereits am ersten Fehltag bis spätestens 8.00 Uhr in unserem Sekretariat an. Sie können auch auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Diese Meldung gleich am ersten Tag ist wichtig, damit wir wissen, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts passiert ist und wir weitere Schritte einleiten müssten. Wenn ihr Kind wiederkommt, benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung. Ab dem dritten Fehltag benötigen wir in jedem Fall ein ärztliches Attest.

Bitte beachten Sie, dass es Ihre Aufgabe als Eltern ist, den versäumten Schulstoff zu besorgen und diesen mit Ihrem Kind nachzuarbeiten. Melden Sie sich diesbezüglich bei dem Klassenlehrer Ihres Kindes. Fehltage unmittelbar vor und nach den Ferien und beweglichen Ferientagen müssen mittels Attests belegt werden.

Sollten sich die Fehlzeiten bei einem Kind häufen, können wir eine Attestpflicht aussprechen.

Für weitere Kontaktanfragen nutzen Sie gern unsere E-Mail-Adresse ([info@grundschule-niederschoena.de](mailto:info@grundschule-niederschoena.de)) oder melden Sie sich telefonisch.

## **L wie ...**

### **... Lesen**

Bitte seien Sie geduldig! Nicht alle Kinder schaffen das Lesenlernen im selben Tempo. Das flüssige und sichere Lesen lernen die Kinder nicht nur in der Schule. Regelmäßiges Üben zu Hause ist dafür unerlässlich. Bei Problemen sprechen Sie bitte mit der Lehrkraft Ihres Kindes geeignete Fördermaßnahmen ab.

### **... Loslassen**

Wir möchten die Kinder zur Selbstständigkeit erziehen. Loslassen fällt sicher nicht immer leicht. Etwas allein zu schaffen, ohne Mama und Papa an der Seite, das stärkt das Selbstbewusstsein Ihres Kindes und macht Ihr Kind zu Recht stolz.

Ihr Kind kann den Ranzen selbstständig tragen und auch die Jacke ganz allein an- und ausziehen. Bitte trauen Sie Ihrem Kind Schulkindsein zu.

## **M wie ...**

### **... Medikamente**

Bitte teilen Sie uns mit, welche Notfallmedikamente Ihr Kind nehmen muss. Zur Medikamentengabe in der Schule gibt es gesonderte Formulare. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an uns!

### **... Mittagessen**

Über den Speiseservice Schneider wird ein Mittagessen angeboten. Bei Wandertagen ist es auch möglich, ein Lunchpaket mitzunehmen. Die Essensbestellung läuft über Schneider.

### **... Mitgestaltung**

Wir freuen uns über aktive Eltern, die unser Schulleben bereichern. Begleitungen bei Wandertagen, Schulfeiern oder anderen schulischen Veranstaltungen nehmen wir gern an.

Vielleicht haben Sie auch Lust ein Ganztagsangebot anzubieten und den SuS die Möglichkeit zu bieten, Ihr Wissen auch außerhalb des Schulalltags zu erweitern? Sprechen Sie uns gern an!

## **N wie ...**

### **... Namen**

An einer Schule mit vielen Kindern ist es notwendig, dass Sie das Eigentum Ihres Kindes mit dessen Namen kennzeichnen. Nicht immer erkennen die Kinder ihre eigenen Sachen wieder und im Getümmel geht schnell schon einmal etwas verloren.

### **... Notfall**

Es kann vorkommen, dass Ihrem Kind während des Unterrichts übel wird, es in der Pause stürzt oder sich anderweitig verletzt. In diesem Fall müssen wir uns darauf verlassen können, dass wir Sie oder andere Bezugspersonen schnell und problemlos erreichen können. Bitte hinterlegen Sie von daher dringend Notfalltelefonnummern bei uns und halten diese aktuell. Sollte sich eine Rufnummer ändern, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.

## **O wie ...**

### **... Ordnung**

Ordnung muss sein! Ihr Kind soll lernen, für seine Ordnung selbst zu sorgen. Dazu gehört, dass sich Ihr Kind um seine Schultasche und alles, was hinein gehört, selbst kümmert! Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, indem Sie es daran erinnern!

## **P wie ...**

### **... Pause**

Die Hofpause findet von 10.30 Uhr bis 10.50 Uhr statt.

Zwei Lehrkräfte sorgen für die Aufsicht.

Die Kinder sollten – wann immer möglich – die Pause an der frischen Luft verbringen. Bitten denken Sie dafür jeden Tag an wettergerechte Kleidung.

Sollte es witterungsbedingt nicht möglich sein, dass die Kinder die Pause draußen verbringen, bleiben Sie im Klassenraum.

Den Kindern ist es nicht erlaubt, während der Hofpause den Schulhof zu verlassen.

Auf unserem Schulhof laden Klettergerüst, Tischtennisplatten, Fußballplatz und Spielgeräte zum Spielen ein.

## Q wie ...

### ... Qual

Eine Qual sollte die Schule niemals werden.  
Bei Problemen sprechen Sie bitte mit Ihrer Klassenlehrerin.  
Nicht geeignet sind Gespräche vor der Schule oder Klassentür. Vereinbaren Sie bitte passende Termine.

### ... Qualität

Die Unterrichtsqualität unterliegt an unserer Schule ständiger Reflexion. Jeder Lehrer ist bemüht durch Fortbildungen und regelmäßige Auswertungen die Qualität seines Unterrichts möglichst hoch zu halten.

## R wie ...

### ... Rauchen

Das Rauchen ist auf dem gesamten Schulgelände und im Schulgebäude verboten.  
Insbesondere Erwachsene haben hier Vorbildcharakter.

### ... Regeln und Rituale

Ohne Regeln geht es nicht, auch nicht an unserer Schule. Unser Zusammenleben und -arbeiten bedingt, dass sich JEDER einzelne an abgesprochene Regeln halten muss. Jede Klasse hat ihre Vereinbarung, an deren Entstehung die Kinder beteiligt sind. Auf diese Weise fühlen sie sich verantwortlich für ein harmonisches Miteinander.  
Den übergeordneten Rahmen bilden unsere Hausregeln, an die sich alle Schülerinnen und Schüler, Besucher und Lehrer halten müssen.

### ... Religionsunterricht

Der evangelische Religionsunterricht wird von einer Lehrkraft direkt an unserer Schule durchgeführt. Der katholische Religionsunterricht findet an einer anderen Schule statt. Die Kinder werden dafür mit dem Taxi geholt und nach dem Unterricht auch wieder zur Schule zurückgebracht.

## S wie ...

### ... Schulkonferenz

Die Schulkonferenz mit Vertretern von Schule, Schulträger und Eltern tagt mindestens 2 mal im Schuljahr. Anliegen für die Schulkonferenz können schriftlich bei der Schulleitung eingereicht werden.

### ... Schulordnung

Unsere Schulordnung finden Sie auf unserer Homepage. Bitte helfen Sie Ihrem Kind dabei, die grundlegenden Regeln unserer Schule einzuhalten.

### ... Schulverwaltungsassistenz

Frau Reckwardt als Schulverwaltungsassistentin ist jeden Tag über die Schule erreichbar.

### ... Schwimmunterricht

In der zweiten Klassen findet der Schwimmunterricht für alle Schülerinnen und Schüler statt. Mit dem Bus fahren sie in die Schwimmhalle nach Freiberg. Genauere Infos zum Schwimmunterricht erhalten Sie am Anfang der Klasse 2 über die Klassenlehrerin.

## T wie ...

### ... Turnhalle

Der Sportunterricht findet je nach Witterung in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz statt. Bitte bedenken Sie, dass sich Ihr Kind ohne fremde Hilfe an- und ausziehen muss!

Bitte denken Sie daran, sämtlichen Schmuck zu entfernen, an den Tagen, an denen Ihr Kind Sportunterricht hat. Abkleben ist NICHT möglich.

## U wie ...

### ... Umzug

Sollte sich aufgrund eines Umzuges Ihre Anschrift und/oder Telefonnummer ändern, teilen Sie dies bitte umgehend der Schule mit! Das Stammdatenblatt ist zur Sicherheit Ihres Kindes immer aktuell zu halten.

### ... Unfall

Ihr Kind ist in der Schule und auf dem Schulweg unfallversichert. Bitte melden Sie es der Schule, falls Ihr Kind sich verletzen sollte.

## V wie ...

### ... Verkehrserziehung

Trainieren Sie mit Ihrem Kind in den nächsten Wochen häufig den Schulweg (Hin- und Rückweg). Ziehen Sie sich dann allmählich zurück. Sprechen Sie immer wieder über Gefahrenstellen.

## W wie ...

### ... Wandertage/Exkursionen

Dafür kann die Klasse mehrere Tage im Schuljahr planen. Der Hort unterstützt uns nach Möglichkeit bei diesen Vorhaben. Wir freuen uns immer über die Begleitung durch Eltern und Großeltern. Haben Sie eine besondere Idee, wohin uns ein Ausflug mit der Klasse führen könnte oder welche interessanten Themen mit Hilfe Ihrer Kenntnisse praktisch zu veranschaulichen sind? Setzen Sie sich gern mit dem Klassenlehrer in Verbindung.

### **... Werkzeug**

Schere, Spitzer, Lineal, Kleber, Füller, Stift usw. sind Werkzeuge Ihres Kindes, die jeden Tag griff- und einsatzbereit sein sollten. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, Verantwortung für das eigene Material zu übernehmen.

## **X wie ...**

### **... x-tra Rat**

Hilfe anzunehmen, fällt nicht immer leicht. Wir stehen Ihnen gern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Bitte scheuen Sie sich nicht, Hilfe zu suchen.

## **Z wie ...**

### **... Zeugnisse**

Sollten einmal die Leistungen Ihres Kindes nicht Ihren Erwartungen entsprechen, schimpfen Sie bitte nicht, sondern machen Sie Ihrem Kind Mut und loben seine Stärken, damit Ihr Kind sein Selbstwertgefühl nicht allein von den Schulnoten abhängig macht.

### **... Zusammenarbeit**

Sie als Eltern kennen Ihr Kind am besten. Für eine optimale Betreuung wünschen wir uns eine sehr gute Zusammenarbeit. Gleichzeitig arbeitet die Grundschule mit dem Hort Hand in Hand, um Ihr Kind optimal zu betreuen.



